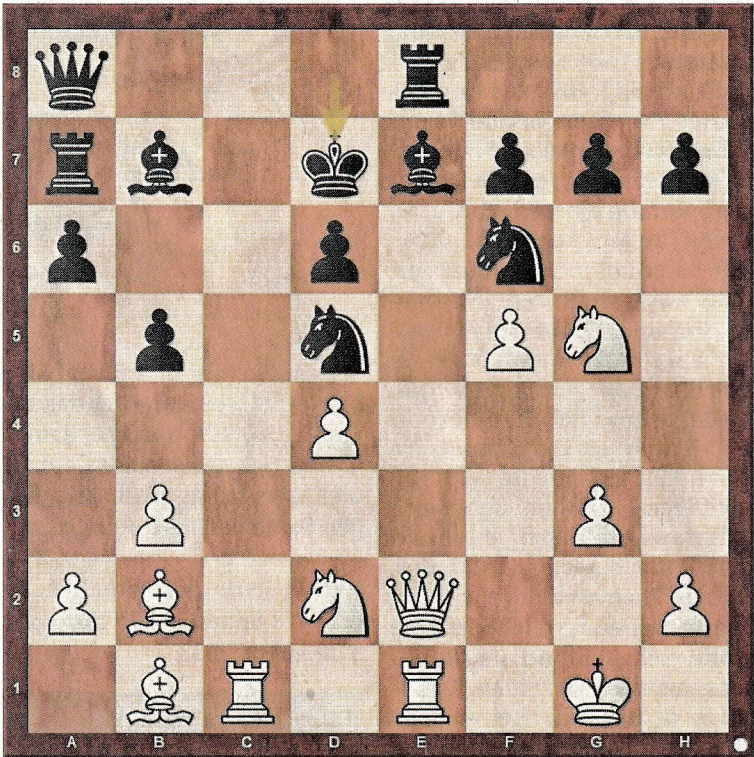


Wie denken Sie darüber?

Liebe Schachfreunde, an dieser Stelle zeigen wir Ihnen knifflige Aufgaben aus zeitnahen Brett-Duellen. Ob Profi- oder Amateur-Denksportler, schärfen Sie die Sinne und versuchen Sie sich an der Lösung.

Heute

Es gibt ein Turnier in Deutschland, an dem man nur einmal im Leben teilnehmen darf und zwar, wenn man 60 wird. Diese hübsche Idee hat Klaus Gohde verwirklicht. Dieses Jahr war der Jahrgang 1961 dran, 22 Schachspieler kamen in Undeloh in der Lüneburger Heide zusammen. Wertungsfavorit Bernd Wronn vom FC St. Pauli holte sich mit 5,5 Punkten aus 7 Partien den 1. Platz. Vierter wurde Wolfgang Fiedler vom SW Nürnberg Süd (ELO 2017), der mit vollster Hingabe Schachschiedsrichter ist. Als International Arbiter und International Organizer trägt er alle Titel, die man haben kann. Die Arber-Schachopen initiierte er vor neun Jahren zusammen mit Michael Müller und führt sie seitdem als Hauptschiedsrichter. Dass er auch Schachspielen kann, beweist er in seiner Partie gegen Jörg Wohlrabe (ELO 1721). Passend zu Silvester bringen wir diese Partie. Weiß am Zug lässt den Korken knallen.



Die Lösung

21.De6+ 1-0 Schwarz gibt wegen Matt in 3 Zügen auf: 21...fxe6
 22.fxe6+ Kd8 23.Sf7 matt

Verlauf: 1.f4 e6 2.Sf3 Sf6 3.d4 Le7 4.e3 d6 5.Ld3 Sbd7 6.c3 c5 7.0-0 a6 8.e4 cxd4 9.cxd4 b5 10.De2 Sb6 11.b3 Lb7 12.Lb2 Sfd7 13.Sbd2 Ta7 14.Tac1 Da8 15.f5 exf5 16.exf5 Kd8 17.Tfe1 Sd5 18.Lb1 S7f6 19.g3 Te8 20.Sg5 Kd7